



## **„Buntsprühen mit Style – Gemeinsam, mobil und unübersehbar“**

Kinder und Jugendliche wollen kreativ sein, möchten Dinge ausprobieren, dies gemeinsam tun und vor allem auch ihre Ideen, Positionen und Meinungen nach außen tragen können. Und dies dann auf jeden Fall, groß, bunt und unübersehbar. Diese Interessenslagen der Kinder und jugendlichen Besucher der Einrichtung soll erst einmal das wöchentliche Projekt aufgreifen. Sogenannte Cellograffitis „Graffitis auf Folie“ bieten hierbei unzählige Möglichkeiten. Das Kinder- und Jugendhaus „Schieferburg“ verfügt über eine große Freifläche im Außengelände mit vielen spielerischen Elementen und zahlreichen Bäumen, was eine Umsetzung sehr vereinfacht. Die Kinder und Jugendlichen erschließen sich neue Räume, indem sie die Folien zwischen zwei beliebigen Punkten aufspannen. Das „CelloGraff“ bietet ihnen außerdem die einmalige Möglichkeit, noch dichter an den Betrachter heranzurücken, indem es dort installiert wird, wo herkömmliches Graffiti nicht angebracht werden kann. Darüber hinaus möchten wir „Graffiti auf Folie“ auch im Rahmen von Beteiligungen bei öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen z.B. beim Weltspieltag, dem Interkulturellen Straßenfest oder verschiedenen Stadtteilstesten ermöglichen. Kinder und Jugendliche können hierbei nicht nur gestalten, sondern auch bei Planung und Umsetzung der Aktionen aktiv mitwirken. Über die kreativ künstlerische Gestaltung hinaus, werden wir auch über gemeinsame Außerhausaktionen bzw. Ausflüge relevante Themen wie Hip Hop, Graffiti und Tanz ansprechen. Ziel ist es auch gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen die wöchentlichen Angebote aber auch Sonderaktionen thematisch vorzubereiten. Hinsichtlich der regelmäßigen künstlerischen Begleitung bzw. Umsetzung und des Handlings des Arbeitsmaterials werden wir mit erfahrenen bzw. professionell arbeitenden Graffitikünstlern zusammenarbeiten, die ihrerseits durch Mitarbeiter der Einrichtung pädagogisch unterstützt werden.

**Umsetzungszeitraum: April 2019 – bis März 2020**  
**Gefördert durch AKTION Mensch**